

PRESSEMITTEILUNG

ZUR UMGEHENDEN FREIGABE

**Die ITEMA Group wird mit dem
„Italian Mechatronics Award 2016“ ausgezeichnet**

- **Der Industrieverband „Unindustria Reggio Emilia“ zeichnet ITEMA mit dem alljährlich verliehenen „10th Italian Mechatronics Award“ aus**
- **Itema konnte sich aufgrund seiner führenden Rolle in der globalen Textilmaschinenbranche und seiner kontinuierlichen Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation gegen fünf Finalisten durchsetzen. Eine wesentliche Rolle spielte auch die Gründung von ItemaLab, einem Spitzenforschungszentrum mit Sitz im Wissenschafts- und Technologiepark Kilometro Rosso**

Colzate, Bergamo, Italien – **Itema**, der weltweit grösste private Hersteller marktführender Webmaschinen und Anbieter von Ersatzteilen und Dienstleistungen, gibt mit Stolz bekannt, mit dem „Italian Mechatronics Award 2016“ ausgezeichnet worden zu sein. Itema konnte sich bei dem vom Industrieverband Unindustria Reggio Emilia in Zusammenarbeit mit dem „Meccatronica Club“ veranstalteten Wettbewerb gegen fünf Finalisten durchsetzen. Die Verleihungszeremonie des zum 10. Mal verliehenen prestigeträchtigen Preises erfolgte am 23. Juni 2016.

Itema überzeugte den wissenschaftlichen Ausschuss mit einer visionären Implementierung mechatronischer Lösungen, die umwälzende Fortschritte durch die Entwicklung innovativer High-Tech-Webmaschinenlösungen ermöglicht. Es folgt ein Auszug aus der offiziellen Rede der Jury, aus der weitere Gründe für die Prämierung hervorgehen: *„Aufgrund der globalen Marktführerschaft bei Textilmaschinen – einem extrem wettbewerbsintensiven Markt, in dem Italien weiterhin eine wichtige Rolle spielt. Aufgrund der unter den Wettbewerbern einzigartigen Fähigkeit, durch fortlaufende Investitionen in Forschung und technologische Innovation, ein vollständiges Portfolio an hochgradig innovativen mechatronischen Webmaschinen für praktisch jede Art von Gewebe und die drei wichtigsten schützenlosen Schusseintragstechnologien (Greifer, Luft und Projektil) zu entwickeln. Aufgrund der Gründung des ItemaLab, dem fortschrittlichen Forschungs- und Innovationszentrum von Itema im Wissenschafts- und Technologiepark Kilometro Rosso, und weil es sich das Unternehmen zur Lebensaufgabe gemacht hat, die „Webmaschine der Zukunft“ zu entwickeln, um die Textilindustrie zu revolutionieren. Dabei handelt es sich um einen durch künstliche Intelligenz gesteuerte Webmaschine, die in der Lage ist, die Betriebs- und Leistungsparameter selbsttätig einzustellen.“*

Carlo Rogora, CEO von Itema, erklärte: „Mit dieser phantastischen Auszeichnung können sich alle Beteiligten geehrt fühlen: unsere Forscher ebenso wie unsere Ingenieure und Partner. Allein die Tatsache, dass Itema neben all den anderen zukunftsweisenden Unternehmen zu den besten und preiswürdigsten italienischen Firmen im Bereich mechatronische Innovation zählt, war für uns eine grosse Ehre. Diesen prestigeträchtigen Preis aber tatsächlich zu gewinnen, macht uns mächtig stolz, insbesondere wenn man sich die früheren renommierten Preisträger wie Brembo ansieht.“

Rogora fuhr fort: „Unsere Hauptstrategie in diesem immer wettbewerbsintensiveren und sich ständig wandelnden Umfeld war und ist Innovation. Itema investiert Jahr für Jahr einen beträchtlichen und konstanten Anteil seiner Gewinne in F&E. Vor zwei Jahren hatten wir beschlossen, ItemaLab zum Zentrum für umwälzende Innovationen in unserem Unternehmen zu

machen. Die Ingenieure in ItemaLab konzentrieren sich einzig und allein auf bahnbrechende, aussergewöhnliche und wegweisende Innovationen. Die Mechatronik gehört dabei zu den wichtigsten Elementen unserer Strategie und hilft uns bei der Entwicklung intelligenter Weblösungen, die den Arbeitsalltag des Bedienungspersonals vereinfachen und erleichtert. Die „Webmaschine der Zukunft“ nimmt bereits Gestalt an – nicht zuletzt aufgrund unserer Anstrengungen im Bereich Mechatronik. Bleiben Sie dran, vom Brand Itema können Sie in punkto Innovation künftig noch eine Menge erwarten.“